

1 **Antrag an die Mitgliederversammlung Die Linke Neukölln am 11.10.2025**

2
3

4 **Antragsteller*innen:** BO Ostneukölln, Johanna Frieg, Hannah Vongries, My Hanh Phan Thi,
5 Antonia Heinrich, Quoi Röwer

6
7

8 **Die Linke Neukölln wersetzt sich der AfD-Jugend in Gießen**

9

10 Die Mitgliederversammlung möge beschließen:

11 Der Bezirksverband Die Linke Neukölln unterstützt aktiv die Initiative und die geplanten
12 Aktionen von „Widersetzen“ und nimmt an Aktionen des zivilen Ungehorsams gegen die
13 kommende Neugründung der AfD-Jugend am 29. und 30.11.2025 in Gießen teil.

14 Der Bezirksverband ruft die eigenen Mitglieder dazu auf, sich in Gießen zu widersetzen. Das
15 unterstützt er durch Fahrtkostenzuschüsse und/oder einen eigenen Bus. Außerdem
16 unterstützt der Bezirksverband bei der Mobilisierung, z.B. durch eine große Infoveranstaltung
17 und Aktionen, und verbreitet Aufrufe zu Aktionen über seine eigenen Kanäle.

18 Der Bezirksverband setzt sich dafür ein, dass auch der Berliner Landesverband die geplanten
19 Aktionen von Widersetzen unterstützt und seine Mitglieder nach Gießen mobilisiert.

20 **Begründung:**

21 In Zeiten, in denen rechtsextremes Gedankengut und rassistische Tendenzen auf dem
22 Vormarsch sind, sehen wir uns als Linke in besonderer Verantwortung. Die AfD stellt mit ihrer
23 menschenverachtenden Politik demokratische Grundwerte infrage und vergiftet das
24 gesellschaftliche Klima. Sie wird von Faschisten geführt, die Deportationen von Millionen
25 Menschen fordern, einen antidemokratischen Umsturz anstreben und eine faschistische
26 Straßenbewegung vorbereiten. Ende November in Gießen will sie ihre Jugendorganisation neu
27 gründen, um einem Verbot zu entgehen.

28 Die vorherige Junge Alternative war rassistisch, völkisch-nationalistisch und faschistisch. Nun
29 soll die Jugendorganisation direkt Teil der Partei werden. Nach außen gibt sich die AfD
30 moderat und jugendnah, tatsächlich aber bestimmen Faschisten die Ausrichtung. Ziel ist eine
31 straff organisierte Jugendbewegung, die sich über lokale Gruppen vernetzt und verankert.
32 Dem müssen wir uns widersetzen. Eine neue AfD-Jugend darf es nicht geben!

33 Mit diesem Antrag bekräftigen wir unser Engagement, der AfD und ihrer Jugendorganisation
34 keinen öffentlichen Raum zu überlassen. Wir setzen auf massenhaften, friedlichen Widerstand,
35 um ihre antidemokratischen Ziele zu verhindern.

36